

Diversity & Bürgergesellschaft

Kultur der Vielfalt in Wirtschaft, Politik und Drittem Sektor

Vielfalt als Erfolgskonzept für Unternehmen und Gesellschaft



Hans Jablonski

Präsident idm - Internationale Gesellschaft für Diversity Management e.V.

Berlin, 10. September 2007

Definition von Vielfalt und Wertschätzung

Diversity (Vielfalt) bezeichnet die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen uns.

Vielfalt allein bringt nicht den Erfolg. Erst die Wertschätzung der Unterschiede ist der Schlüssel zum Erfolg.

Unterschiede wie Geschlecht, Alter, Migration, Rasse, Religion, Behinderung/Befähigung, Sexuelle Orientierung & Identität, ...



Steigendes Bewusstsein zu “Diversity” in Deutschland

- Diversity wird häufig als ein US-Programm angesehen
- Diversity hat in den USA eine klare Definition und ist durch die Gesetzgebung und gesellschaftliche Vorgaben festgelegt

Die demografischen Daten zeigen die Notwendigkeit für Diversity:

Deutschlands Erwerbsbevölkerung

- altert
- wird weiblicher
- wird internationaler und schrumpft

Neue Herausforderungen für Unternehmen

Veränderung

Weniger junge Talente sind verfügbar

Mehr ältere Menschen in Arbeit (Vier Generationen arbeiten zusammen)

Mehr Frauen auf dem (Arbeits-) Markt

Mehr Menschen mit Migrationshintergrund auf dem (Arbeits-) Markt

Wirkung

Konkurrierendes Werben um Talente bei Arbeitgebern

1. Leistungswandel in unterschiedlichen Lebensphasen
2. Bedürfnisse & Zusammenarbeit altersgemischter Belegschaften

1. Unternehmenskultur: Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte von Frauen & Männern
2. Begeisterung von Frauen für alle Berufe

Werben, Einbeziehen und Halten von Talenten unterschiedlicher Herkunft

Diversity hat eine breite Wirkung im Unternehmen



Diversity im Rahmen der Personalprozesse

Personal- beschaffung

- Personalwerbung
- Recruiting
- Personalauswahl

Personalentwicklung

- Talent Management
- Laufbahn-/Karriereplanung
- Qualifizierung

Personal- veränderung

- Kündigungen
- Entlassungen
- Pensionierung

Managing Diversity
(Grundsätze, Mitarbeiter-Struktur, Prozesse, Evaluation)

Herausforderungen für die Vielfalt

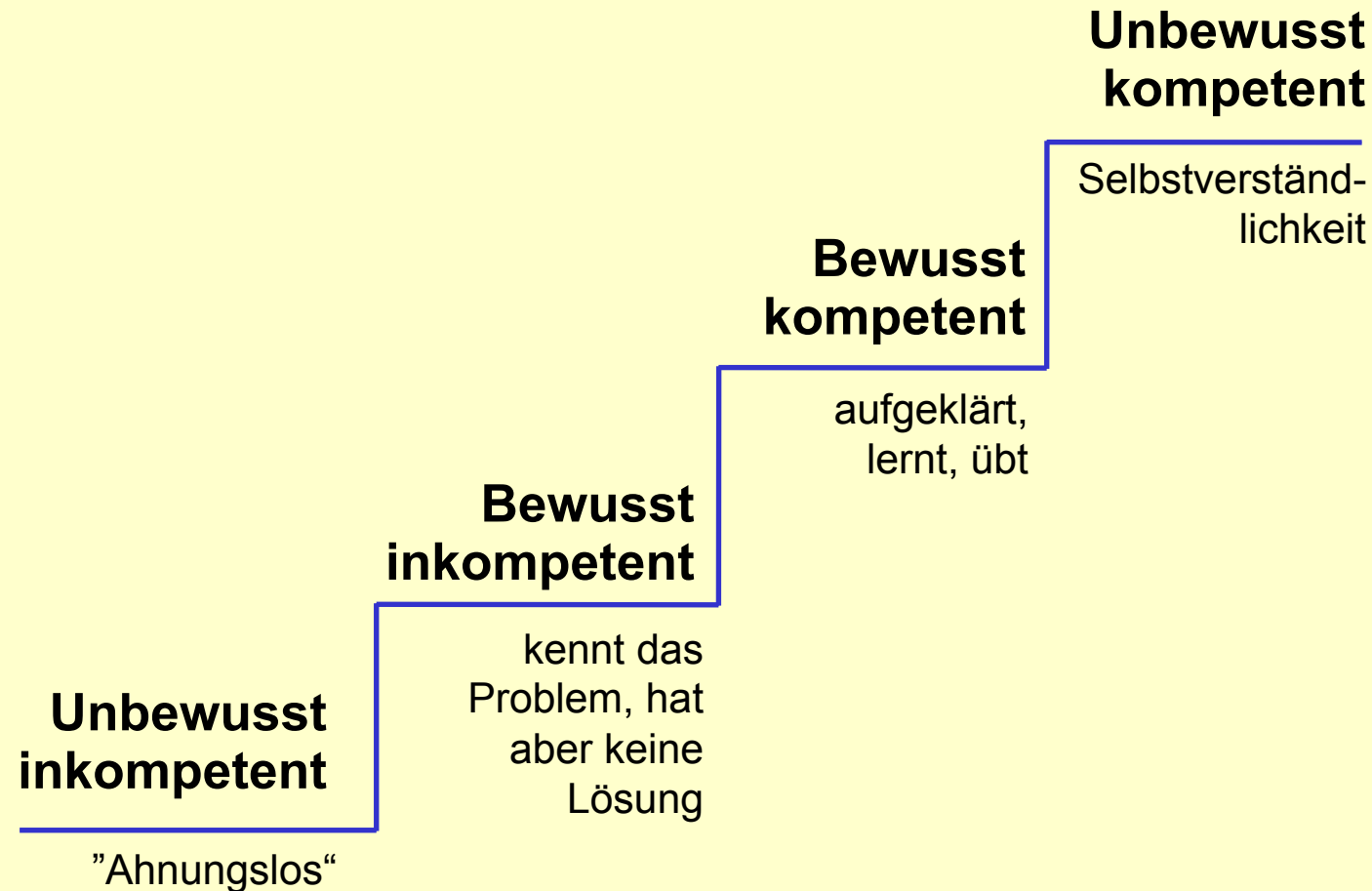


“Sie sind genau der richtige Mann, den wir hier suchen.”

Diversity Diskussion: Gleichheit & Unterschiede

- Keine Gleichbehandlung aller, sondern möglichst Berücksichtigung der individuellen Situation
- Offene Auseinandersetzung mit Unterschieden und Konflikten
- Hinterfragung von Klischees und Vorurteilen

Entwicklung von Kompetenzen



Erkenntnisse zu Diversity in Gesellschaft und Unternehmen

- Diversity ist eine Notwendigkeit für das Wohl der Gesellschaft und die Überlebensfähigkeit von Unternehmen
- Diversity setzt einen Bewusstseinswandel voraus und neue Verhaltensweisen
- Diversity betrifft alle und ist kein temporäres (Förder-) Programm für Minderheiten
- Diversity braucht Mut, starke Treiber, Vorbilder und Verbindlichkeit, um nachhaltige Veränderungen zu bewirken

Diversity & Bürgergesellschaft

Kultur der Vielfalt in Wirtschaft, Politik und Drittem Sektor

Vielfalt als Erfolgskonzept für Unternehmen und Gesellschaft



Hans Jablonski

Präsident idm - Internationale Gesellschaft für Diversity Management e.V.

Berlin, 10. September 2007